

Marktbericht Juni 2023

■ PFLANZLICHE ÖLE

Allgemein

Die Preise für die wichtigsten Pflanzenöle waren in den vergangenen Wochen weiter unter Druck. Dies ist vor allem auf die hohen Bestände von Sonnenblumenöl und Rapsöl zurückzuführen. Damit sind die Angebote für die vorderen Termine weiterhin günstiger als die für spätere Lieferungen.

Sojaöl

Die Produktion von Sojaöl ist im Jahr 2023 rückläufig im Vergleich zum Vorjahr. Vor allem die Produktionsausfälle in Argentinien von ca. 0,6 Millionen Tonnen haben zu dieser Entwicklung beigetragen. Andererseits ist die Nachfrage der Biodieselindustrie in Argentinien sowie in den USA rückläufig, da andere Feedstocks (Rapsöl) aktuell attraktiver sind. So sind die Bestände in den USA aktuell seit geraumer Zeit erstmals wieder gestiegen.



Sonnenblumenöl

Ungünstige Wetterbedingungen haben die Aussaat in der Ukraine behindert und als Folge rechnet man nun mit einer deutlich geringeren Ernte in diesem Jahr. Dennoch bleiben die Preise weiterhin unter Druck, da die großen Bestände in Russland und Argentinien weiterhin auf den Markt drängen. Auch in der EU lagern weiterhin große Mengen, so dass hier keine größeren Importe benötigt werden. In der Zwischenzeit wird eine größere Nachfrage aus China erwartet.



Rapsöl

Auch die Rapsölpreise sind weiterhin unter Druck, nachdem in der letzten Zeit die Nachfrage aus der Biodieselindustrie etwas rückläufig war. Auch für die kommende Ernte erwarten Kanada und Russland eine weitere Ausweitung der Produktion. Somit wird auch hier ein gestiegenes Angebot für die kommende Saison erwartet.



Möchten Sie den Newsletter abbestellen oder eine neue E-Mail-Adresse aufnehmen lassen, so schreiben Sie uns eine kurze Nachricht.

gustav heess gmbh mollenbachstr 29 D 71229 leonberg deutschland
tel +49 (0) 7152 2007-0 fax +49 (0) 7152 2007-100 marketing@heessoils.com

Marktbericht Juni 2023

Palmöl

Das weltweite Angebot ist seit April rückläufig. Das ist auf die sinkenden Bestände in Indonesien, Malaysia und Thailand zurückzuführen. Damit folgen die Preise für Palmöl nur zögerlich den stark gesunkenen Preisen für Raps-, Sonnenblumen- und Sojaöl. Verschiedene Analysen rechnen in diesem Jahr mit einem verstärkten Auftreten des El Nino Phänomens, was sich auf die Palmplantagen in Südostasien und damit die Palmölproduktion negativ auswirken wird.

Olivenöl

Nachdem es in Andalusien in den letzten Tagen etwas geregnet hat (ca. 30 mm), konnte sich die Situation auf den Märkten etwas beruhigen. Allerdings können keine Preisreduzierungen beobachtet werden, da das Angebot an guten Qualitäten weiterhin sehr beschränkt ist. Die Kooperativen sind weiterhin sehr zurückhaltend beim Verkauf der verbleibenden Mengen. Es darf nicht vergessen werden, dass sich die spanische Olivenölproduktion in diesem Jahr nur auf 661.000 Tonnen beläuft und auch die Produktionen in anderen wichtigen Mittelmeerländern nicht so ausgefallen sind, dass dieser Rückgang kompensiert werden könnte. Geringe Regenfälle lassen die Befürchtungen der Anbauer und Produzenten weiter steigen, dass auch die nächste Ernte deutlich unterdurchschnittlich ausfallen könnte. Damit werden die Preisniveaus weiterhin außergewöhnlich hoch bleiben.



■ ÖLE AUS EIGENPRODUKTION IN DEN USA

Mandelöl

Das Landwirtschaftsministerium der Vereinigten Staaten „USDA“ hat seine offizielle Prognose für die Mandelernte 2023 veröffentlicht. Nach einer Befragung vom 19. April - 6. Mai von 500 kalifornischen Mandelanbauern hat das USDA folgende Prognose mitgeteilt: Eine Gesamternteproduktion von nur 2,5 Milliarden Pfund. Das ist viel weniger als die ursprüngliche Prognose von 2,66 Milliarden Pfund. Der erwartete Ertrag liegt bei 1810 Pfund pro Acre (Umrechnung: pro 4000 m²), das sind 90 Pfund weniger als im letzten Jahr und der niedrigste Ertrag seit 2005. Die aktuellen Verkäufe von kalifornischen Mandeln sind deutlich zurückgegangen. Die Verkäufer sind vorsichtig, da die Größe der nächsten Ernte noch ungewiss ist.



Möchten Sie den Newsletter abbestellen oder eine neue E-Mail-Adresse aufnehmen lassen, so schreiben Sie uns eine kurze Nachricht.

gustav heess gmbh mollenbachstr 29 D 71229 leonberg deutschland
tel +49 (0) 7152 2007-0 fax +49 (0) 7152 2007-100 marketing@heessoils.com

www.heessoils.com

Marktbericht Juni 2023

Pistazienkernöl

Die Pistazienblüte neigt sich dem Ende zu. Positiv zu vermerken ist, dass in diesem Winter günstige Bedingungen herrschten. In den kommenden Wochen, wenn die Nüsse zu reifen beginnen, werden wir eine genauere Vorstellung von der erwarteten Erntemenge für 2023 bekommen.



Walnussöl

Die Lieferungen sind im Vergleich zum Vorjahr um fast 1% gestiegen. Das Landwirtschaftsministerium der Vereinigten Staaten (USDA) hat gerade ein sehr großes Angebot für den Kauf von vielen Millionen Pfund Walnüssen im Rahmen von „Section 32“ abgeschlossen. „Section 32“ ermöglicht dem USDA den Ankauf von Rohstoffen zur Verteilung an inländische Nahrungsmittel-Hilfeprogramme. Sowohl die Walnuss- als auch die Mandelindustrie haben sich erfolgreich zu einem verlässlichen Grundnahrungsmittelversorger im Rahmen des „Section 32-Programms“ entwickelt.

■ GEÄNDERTE SPEZIFIKATIONEN

210031	Olivenöl raffiniert Ph. Eur.	370122	Hagebuttenkernöl raffiniert kbA
370020	Hagebuttenkernöl kaltgepresst	370320	Hagebuttenkernöl kaltgepresst kbA
370022	Hagebuttenkernöl kaltgepresst raffiniert	370030	Hagebuttenkernöl raffiniert stabilisiert

Alle aktuellen Spezifikationen finden Sie [hier](#).



Kim Seyfried

Ansprechpartnerin für pflanzliche Öle und Fette

E-Mail: marketing@heessoils.com

- Jeden Monat erhalten Sie von uns in Form dieses Marktberichts die aktuellsten Informationen der pflanzlichen Öle und Fette. Bleiben Sie informiert und seien auch Sie in der Lage die aktuellen Entwicklungen einschätzen zu können. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren bekannten Ansprechpartner.

Ihr Gustav Heess Team

Möchten Sie den Newsletter abbestellen oder eine neue E-Mail-Adresse aufnehmen lassen, so schreiben Sie uns eine kurze Nachricht.

gustav heess gmbh mollenbachstr 29 D 71229 leonberg deutschland
tel +49 (0) 7152 2007-0 fax +49 (0) 7152 2007-100 marketing@heessoils.com